



Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz
Harry-Graf-Kessler-Straße 1, 99423 Weimar (Außenstelle)

Stadtverwaltung Schmölln
Bauamt
Markt 1
04626 Schmölln

Ihr Ansprechpartner:
Gert Wachsmann

Durchwahl:
Telefon +49 361 57 3943 640
Telefax +49 361 57 3943 802

Gert.Wachsmann@
tlubn.thueringen.de

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen:
(bitte bei Antwort angeben)
5070-54-4545/7-1-89113/2021

Weimar
22. September 2021

Hochwasserrückhaltebecken Sommeritz Begrünung Hochwasserentlastungsanlage

Sehr geehrter Herr Erler,

in Ihre E-Mail vom 21. September 2021 baten Sie uns um einige Ausführungen bezüglich einer Begrünung von Hochwasserentlastungsanlagen (HWE).

In der Fachliteratur wird dazu folgendes ausgeführt:

- Eine Begrünung der überströmbaren Dammbereiche sollte nach Möglichkeit stets angestrebt werden. Besonders bei sehr rauen Deckwerken (Steinschüttung) empfiehlt es sich aus landschaftsgestalterischen Gründen sowie aufgrund geringerer Unterhaltungskosten diese nach einer Humusierung zu begrünen.
- Sie garantiert zum einen eine vergleichsweise unauffällige Einbindung des Bauwerks in die Natur, zum anderen dient sie dem Schutz des Deckwerks vor Witterungseinflüssen und Vandalismus.
- Im Fall der Überströmung leistet die Grasnarbe auf der Mutterbodenschicht einen nicht quantifizierbaren Erosionsschutz, welcher bei der Bemessung allerdings nicht berücksichtigt werden darf.
- Geeignet für die Begrünung sind in erster Linie Gräser (Ansaat von Magerrasen, Saattmatten, Fertigrasen). Sie ermöglichen eine einfache Dammpflege.
- Bäume und Gehölze kommen hingegen als Vegetation auf überströmbaren Böschungen nicht in Frage, da stärkere Gehölze auf den überströmbaren Dammbereichen im Falle einer Überströmung durch das Herausreißen der Wurzeln das Deckwerk nachhaltig schädigen und somit den Damm zerstören könnten. Das Zulassen

Thüringer Landesamt für Umwelt
Bergbau und Naturschutz (TLUBN)
Göschwitzer Straße 41
07745 Jena

**Thüringer Landesamt für Umwelt,
Bergbau und Naturschutz (TLUBN)
Außenstelle Weimar
Dienstgebäude 1
Harry-Graf-Kessler-Straße 1
99423 Weimar**

Thüringer Landesamt für Umwelt
Bergbau und Naturschutz (TLUBN)
Außenstelle Weimar
Dienstgebäude 2
Carl-August-Allee 8 - 10
99423 Weimar

Thüringer Landesamt für Umwelt,
Bergbau und Naturschutz (TLUBN)
Außenstelle Gera
Puschkinplatz 7
07545 Gera

poststelle@tlubn.thueringen.de

www.tlubn.thueringen.de

Ust.-ID: 812070140

Informationen zum Umgang mit Ihren Daten im TLUBN und zu Ihren Rechten nach der EU-DSGVO
finden Sie im Internet auf der Seite <https://www.tlubn.thueringen.de/datenschutz>



PA89113/2021

einer **natürlichen Sukzession** ist auf den überströmbaren Dammbereichen **nicht zulässig**.

Das Deckwerk der HWE des Hochwasserrückhaltebeckens (HRB) Sommeritz besteht aus einer sehr rauen Steinschüttung, welche eine Begehbarkeit empfindlich stört. Notwendige Unterhaltungsmaßnahmen wie zum Beispiel die laufende Bewuchs- und Gehölzentfernung sowie die Entnahme von Geschwemmselresten nach einem Anspringen der HWE im Hochwasserfall werden dadurch massiv beeinträchtigt und erhöhen den Aufwand im erheblichen Maße. Bei Arbeiten in diesem Bereich ist mit erhöhten Gefährdungen für Sicherheit und Gesundheit zu rechnen. Für diesen Fall ist eine monetäre Abschätzung der entstehenden Unterhaltungskosten pro Jahr nicht oder nur sehr schwer möglich.

Bei einer Humusierung und Begrünung der HWE könnten die Kosten für die ohnehin notwendigen Unterhaltungsmaßnahmen bedeutend gesenkt und die Vorgaben für den Unfallschutz und die Arbeitssicherheit wesentlich einfacher eingehalten werden.

Mit Bezug auf den aktuellen Baustand des HRB Sommeritz können wir Ihnen eine Begrünung der HWE noch in der laufenden Maßnahme nur empfehlen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Gert Wachsmann
Referent